

Veneers von A-Z

Ein kombinierter Theorie- und Demonstrationskurs

Kursprogramm



inkl. DVD

www.veneers-seminar.de

Termine 2015

HAUPTKONGRESS

13.11.2015 12.00 – 18.00 Uhr	Essen ATLANTIC Congress Hotel	Implantologie im Ruhrgebiet/ 5. Essener Implantologietage
27.11.2015 12.00 – 18.00 Uhr	Berlin Hotel Palace	12. Jahrestagung der DGKZ
04.12.2015 12.00 – 18.00 Uhr	Baden-Baden Kongresshaus	5. Badische Implantologietage

Termine 2016

HAUPTKONGRESS

19.02.2016 12.00 – 18.00 Uhr	Unna Mercure Hotel	15. Unnaer Implantologietage
29.04.2016 12.00 – 18.00 Uhr	Marburg Congresszentrum	IMPLANTOLOGY START UP 2016/ 17. EXPERTENSYMPOSIUM
01.10.2016 09.00 – 15.00 Uhr	München The Westin Grand	Joint Meeting
07.10.2016 12.00 – 18.00 Uhr	Hamburg EMPIRE RIVERSIDE Hotel	3. Hamburger Forum für innovative Implantologie

Kursgebühren

Kursgebühr inkl. DVD 295,- € zzgl. MwSt.
DGKZ-Mitglieder erhalten 10 % Rabatt auf die Kursgebühr!

Tagungspauschale 49,- € zzgl. MwSt.
Bei der Teilnahme am Hauptkongress wird die Kursgebühr angerechnet.

Hinweis: Jeder Kursteilnehmer erhält die DVD „Veneers von A-Z“, auf der alle Behandlungsschritte am Modell bzw. Patienten noch einmal Step by Step gezeigt und ausführlich kommentiert werden.

Dieser Kurs wird unterstützt |

in Kooperation mit



Stand: 16.10.2015

Faxantwort | +49 341 48474-290

Hiermit melde ich folgende Personen zu dem unten ausgewählten Kurs verbindlich an:

Veneers von A-Z

- 13.11.2015 | Essen
 27.11.2015 | Berlin
 04.12.2015 | Baden-Baden
 19.02.2016 | Unna
 29.04.2016 | Marburg
 01.10.2016 | München
 07.10.2016 | Hamburg

Veranstalter
OEMUS MEDIA AG
Holbeinstraße 29
04229 Leipzig, Deutschland
Tel.: +49 341 48474-308
Fax: +49 341 48474-290
event@oemus-media.de
www.oemus.com

DTG 11/15

Umfrage: Wie entsorgen Sie?

Helfen Sie uns einen objektiven Anbietervergleich vorzunehmen. Machen Sie mit und gewinnen Sie.

■ Welcher Entsorgungsdienstleister bietet seinen Kunden das beste Gesamtkonzept?

Um diese für alle Zahnarztpraxen entscheidende Frage beantworten zu können, bittet das Nachrichtenportal ZWP online um Ihre Mithilfe. Ab sofort werden deutsche Zahnarztpraxen aufgefordert, bei der Online-Umfrage zur Entsorgung der Praxisabfälle teilzunehmen. Angefangen bei der Abfrage der allgemeinen Auswahlkriterien für den Entsorger, über die Zufriedenheitswerte bzgl. des Entsorgungsprogramms bis hin zur Bewertung des

Behältersortiments können die Teilnehmer uns ihre Meinung sagen. Als Belohnung für das Beantworten des Fragebogens (fünf Minuten) winken verschiedene Gewinne – vom iPad, über kostenlose Fortbildungsteilnahmen* bis hin zu Amazon-Gutscheinen**

Haftung und Entsorgung

Der sichere Umgang mit Praxisabfällen in der Zahnarztpraxis ist extrem wichtig, da Praxisinhaber bis zur endgültigen Entsorgung ihrer Abfälle haften. So gilt generell, dass der Inhaber alle für seine Praxis notwendigen Maßnahmen zur geregelten Abfallentsorgung in einem Hygieneplan festhält, sein Personal regelmäßig schult und am besten einen Mitarbeiter als verantwortlichen Ansprechpartner benennt. Darüber hinaus sind die Nachweise der Entsorgung gut zu verwahren, um den ordnungsgemäßen Verbleib der Abfälle gegebenenfalls belegen zu können.

Entsorgt werden müssen Amalgam, Röntgenabfälle und Spritze-

abfälle sowie Chemikalien und Elektrogeräte.

Dabei sind in Deutschland nur zwei gängige Entsorgungswege üblich. Entweder der Praxisinhaber nutzt das Rücknahmesystem seines Dentaldepots oder er hat sich vertraglich direkt mit einem Entsorgungsbetrieb – möglichst in seiner Nähe – zusammengesetzt.

Den Fragebogen finden Sie unter: <http://formular.oemus.com/entsorgung>.

Machen Sie mit und gewinnen Sie.

Gewinn:

- 1. Platz: Apple iPad
- 2.–5. Platz: Eine Veranstaltungsteilnahme aus dem Portfolio der OEMUS MEDIA AG
- 6.–10. Platz: Amazon-Gutschein im Wert von 25 Euro ◀

OEMUS MEDIA AG

Tel.: +49 341 48474-0

www.oemus.com



1. Platz: Apple iPad



2.–5. Platz: Eine Veranstaltungsteilnahme aus dem Portfolio der OEMUS MEDIA AG



6.–10. Platz: Amazon-Gutschein im Wert von 25 Euro

500. studentisches Implantat an der DPU gesetzt

Einsetzen erfolgte unter genauer Beobachtung und Kontrolle durch Oberarzt.

■ Cand. med. dent. Stefan Hermanns hat mit Unterstützung durch seinen Behandlungspartner Cand. med. dent. Maximilian Reek, am 1. Oktober 2015 das 500. Implantat im klinischen Studierendenkurs im Zahnambulatorium Krems der Danube Private University (DPU) gesetzt. Das Einsetzen erfolgte unter genauer Beobachtung und Kontrolle durch Oberarzt Dr. Paul Wiedemann. Aufgrund der guten Verfassung der behandelten Patientin konnten in dieser Sitzung vier bereits geplante Implantate durch Herrn Hermanns gesetzt werden. Christian Artner von der Firma BEGO und Robert Wagner MA, Direktor wissenschaftliche Koordination und Management an der DPU, gratulieren Herrn Hermanns und Herrn Reek stellvertretend für alle Studierenden, die zu dieser ausgezeichneten Leistung beigetragen haben.

Die DPU ermöglicht jungen, motivierten Menschen, eine Ausbildung zum Zahnarzt auf höchstem Niveau zu absolvieren. Im Rahmen der Ausbil-



Die Candidati med. dent Maximilian Reek & Stefan Hermanns, Christian Artner, Fa. BEGO, Robert Wagner MA, Direktor wissenschaftliche Koordination und Management an der DPU

dung, in der der Studierende und der Patient im Mittelpunkt stehen, erlernen die jungen Behandler auch das Setzen von Implantaten. Studierende mit ausgezeichnetem Behandlungserfolg und schnellem Lernfortschritt haben im Zahnambulatorium Krems der DPU die Möglichkeit, noch während der Ausbildung eigenständig die Kunst der Implantologie zu praktizieren. Dies erfolgt stets in enger Zusammenarbeit mit den leitenden Professoren

und Oberärzten, ihrerseits Spezialisten in diesem hochkomplexen Fachgebiet. Die vor kurzem erfolgte Setzung des 500. Implantats im klinischen Studierendenkurs zeugt von dem sehr großem Erfolg und der hohen Qualität der Lehre an der DPU. Viele Patienten können aufgrund einer Implantatversorgung wieder kräftig zubeißen und haben dadurch mehr Lebensqualität gewonnen. ◀

Quelle: DPU

Praxisverwaltung und digitale Patientenaufklärung vereint

BDV integriert die volldigitale Aufklärungsunterstützung infoskop® der synMedico GmbH in ihre Dental-Suite VISIdent.

■ Zahnarztpraxen und Zahnkliniken, die das Verwaltungssystem VISIdent einsetzen, können von einer integrierten, volldigitalen und medienbruchfreien Patientenaufklärung profitieren. Eine entsprechende Kooperation haben die synMedico GmbH (infoskop®) und die BDV Branchen-Daten-Verarbeitung GmbH (VISIdent) vereinbart.

infoskop® ist die erste volldigitale Aufklärungsunterstützung für das iPad. Mit mobil abrufbaren Patien-

teninformationen, Formularen, Videos und Illustrationen klären Zahnärzte über Leistungen, Kosten und Eingriffe auf. Und das nicht nur verständlich und modern, sondern lückenlos dokumentiert und rechtskonform. Patienten fühlen sich individuell wahrgenommen, gut beraten und in der getroffenen Entscheidung bestätigt.

In der Kombination von VISIdent und infoskop® stehen jetzt die in VISIdent verwalteten Patientendaten

am iPad zur Verfügung und können dort weiter bearbeitet werden. Aktualisierungen in Anamnese, Befundung und ZE-Planung lassen sich direkt am iPad im vertrauten grafischen Zahnschema von VISIdent vornehmen. Die Erläuterung der favorisierten Versorgungsleistung sowie alternativer Heil- und Kostenpläne erfolgt ohne jeglichen Medienwechsel und kann vom Tablet mittels WLAN auch auf Flatscreens im Behandlungszimmer übertragen werden.



Die nahtlose Integration

Diese erfolgt durch eine bidirektionale Schnittstelle, über die sich beide Systeme, also Praxis-EDV und mobile Patientenaufklärung, jeweils synchronisieren. Das klappt so gut, dass in der gesamten Phase der Patientenbeziehung, von der Terminvorbereitung bis zum Dokumentationsnachweis, ein ressourcenschonender digitaler Prozess ohne Medienbrüche und doppelte Datenerfassung entsteht – ein Erfolgsmodell für jede Praxis und Klinik. infoskop® integriert sich dank intelligenter Schnittstelle perfekt in VISIdent. Der Anwender hat auf

Antrieb den Eindruck, mit einem konsistenten System zu arbeiten, das den Workflow der Praxis widerspiegelt. Mit der EDV-Symbiose aus stationärem Zahnarzt-Informationssystem auf der einen und mobiler Patientenaufklärung auf der anderen Seite haben Zahnärzte und Praxisteams sämtliche Patienteninformationen am „Point of Care“ zur Hand: Anamnesedaten, Bild- und Befundungsmaterial, ZE-Pläne, Aufklärungsbögen und erläuternde Videos und Illustrationen zur zahnärztlichen Versorgungsleistung. Aus den verwendeten Aufklärungsmedien und Dateien erstellt infoskop® automatisch ein

rechtskonformes Protokoll, das vom Patienten signiert und auf Wunsch per E-Mail zugestellt wird. Mit dem Hand-in-Hand-Ansatz beider Systeme schaffen BDV und synMedico die Basis für hocheffiziente Abläufe in Praxen und Kliniken. ◀

BDV Branchen-Daten-Verarbeitung GmbH

Tel.: +49 2301 91091-0
www.bdv.com

synMedico GmbH

Tel.: +49 561 766406-0
www.infoskop.de

ANZEIGE



EXAMVISION™

Preisgekrönt Maßgeschneidert Dänische Lupen

Erreichen Sie bei Ihrer Arbeit
optimale Präzision und Ergonomie



reddot award 2014
winner

Finden Sie Ihren nächsten Ansprechpartner auf www.exam-vision.de